

# Vorarlberg 23. September 2018

Treffpunkt: Bülach BP-Tankstelle – Abfahrt 08.00 Uhr !

6 Töffs mit 9 Teilnehmern starten um 08.00 Uhr in Bülach zur geplanten Tour ins Vorarlberg. Auf dem Weg gesellen sich in Embrach und weiter auf der A1 zwei weitere Töff's zur Gruppe hinzu.

Insgesamt sind nun 8 Töffs und 11 Teilnehmer unterwegs.

In Gossau / SG verlassen wir die Autobahn. Der Himmel ist bewölkt, die Temperaturen ziemlich frisch. Über Herisau und Waldstatt führt uns der Weg nach Appenzell. Dort biegen wir links ab nach Eggerstanden und nehmen die Strasse nach Eichberg. Diesen Geheimtip kennen mittlerweile auch viele andere Mitbürger. Gefühlt hoch ist das Verkehrsaufkommen. Da kommt der Bauer mit seinen Kühen beinahe unter die Räder, als er sein Vieh auf die Weide treibt.

Im Landgasthof Hölzlisberg gibt's die erste Kaffeepause. Endlich können auch die Neulinge die Gruppe begrüßen – und die „Neuen“ bestaunen. Edi zeigt mir seine BMW - ein Test-Fahrzeug, das ihn total begeistert. Dann bewundere ich noch die neue Goldwing von Peter und Gabi.

Bei einer phänomenalen Aussicht ins Rheintal und auf die Österreicher Berge geniessen wir anschliessend auf der Terrasse unser Znüni. Kleine Anekdote: wer zuerst bestellt wird zuletzt bedient. Weil sich die Auftraggeberin nach Auftragserteilung an ein stilles Örtchen zurückzieht und keinen Stellvertreter für die Entgegennahme der Bestellung benennt, entsteht bei der Lieferung eine allgemeine Unsicherheit. Die gelieferten Waren werden kurzerhand unter den aktuell Anwesenden verteilt.

Am Schluss jedenfalls setzen sich alle frischgestärkt auf die Motorräder.

Weiter geht die Fahrt runter nach Eichberg, Oberwil, Rankweil und über das Furkajoch. Auf der Passhöhe gibt's eine kurze Fotopause. Der Himmel ist immer noch leicht bewölkt, die Aussicht aber ist fantastisch. Danach fahren wir über Damüls, Sonntag, St. Anton, Bartholomäberg nach Silbertal. Jetzt scheint schon die Sonne!

Im Rest. Hirschen geniessen wir ein feines Mittagessen und machen uns danach auf den Heimweg. In Feldkirch geraten wir prompt in einen grösseren Verkehrsstau und verlieren viel Zeit. Die hohen Temperaturen und die zu warme Kleidung vom Vormittag bringen uns ganz schön ins Schwitzen. Deshalb nutzt so mancher Fahrer die Zwangspause für einen Tenue-Wechsel.

Nach Feldkirch geht's via Nendeln, Gams nach Wildhaus. Dort biegen wir links ab und fahren den Berg hoch in's Rest. Gaden zum wohlverdienten Kaffee - natürlich mit Dessert. Diese Zuckerspritze motiviert uns zu einem gemeinsamen Geburtstagsständchen, das wir via Whatsapp an unsere Brigitte schicken. Wir hoffen, es wird nie veröffentlicht.

Zu bereits vorgerückter Stunde – die Sonne steht schon ziemlich tief und Sturmtief „Fabienne“ soll gegen 20.30 Uhr über's Unterland ziehen – machen wir uns via Toggenburg / Mosnang / Fischingen / Bichelsee auf die letzten Kilometer ins Unterland. Gegen 19.00 Uhr verabschieden wir uns in Elgg, und jeder macht sich auf seinen Heimweg.

Danke an alle Teilnehmer für die tolle Stimmung und danke Mätti für die super schöne Tour!

Ruth